

Ressort: Politik

Merkel will Gespräch auch mit der SPD suchen

Berlin, 25.09.2017, 13:45 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel will trotz der Ankündigung der SPD, in die Opposition zu gehen, das Gespräch mit den Sozialdemokraten suchen. Man werde Sondierungsgespräche will mit FDP und Grünen, aber auch mit der SPD führen, kündigte Merkel nach Beratungen der CDU-Spitze in Berlin am Dienstag an.

"Ich mache hier keine Ausschließertis. Heute ist nicht der Tag, zu sagen, das geht und das geht nicht", sagte sie. "Wir haben Verantwortung für das Land, eine stabile Regierung zu bilden." Man habe sich ein besseres Ergebnis erhofft, räumte Merkel erneut ein. Dennoch sei die Union "mit Abstand die stärkste Fraktion". Am Mittwoch soll ein neuer Fraktionsvorsitzender gewählt werden. Für den Posten habe sie Volker Kauder vorgeschlagen, so die CDU-Chefin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95141/merkel-will-gespraech-auch-mit-der-spd-suchen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com